



Medienmitteilung Swatch Major Gstaad, 10.07.2021

«Fliegende Holländer» gewinnen das Swatch Major Gstaad

Im ausverkauften «Gstaadion» kam es heute zu mehreren knappen Entscheidungen. Im Finale sicherten sich Boermans / de Groot in einem packenden Duell Gold gegen Cherif / Ahmed aus Quatar. Das Schweizer Frauen-Duo Hüberli / Betschart verpasste gegen die Weltnummer zwei Agatha / Duda (BRA) knapp den Einzug in die Halbfinals.

Das Endspiel am Swatch Major Gstaad brachte eine überraschende Paarung zu Tage. Die jungen Niederländer Boermans / de Groot gewannen in drei Sätzen gegen das Team aus Qatar Cherif / Ahmed. Bereits auf dem langen Weg in den Final hatten die beiden 21- und 26-jährigen Holländer im Pool gegen das Team aus Qatar mit 2:1 gewonnen. In den anschliessenden Runden besiegten sie gleich mehrere Olympiateilnehmer. Auch im Halbfinal dominierten die Holländer das russische Team Liamin / Myskiv klar und gewannen mit 2:0. «Wir konnten bereits in der Gruppe gegen Cherif / Ahmed 2:1 gewinnen und haben uns heute zu Beginn wieder an die gleiche Spieltaktik gehalten. Da sich die beiden im zweiten Satz an unsere Spielweise angepasst hatten, mussten wir reagieren. Wir wissen, dass wir heute gegen einen sehr starken Gegner gewinnen konnten. Wir freuen uns sehr über die Gstaader Kuhglocken», sagte Boermans nach dem Spiel.

Das sprunggewaltige Duo Cherif / Ahmed aus Qatar hatte sich im Laufe der Turnierwoche mit seiner erfrischenden Spielweise zu Publikumslieblingen gemausert. «Wir mussten uns Anfang Woche nach 45 Grad in Doha zuerst an die kühlen Temperaturen in Gstaad gewöhnen. Dies ist uns immer besser gelungen. Im Final haben wir nicht gut gespielt, sie haben verdient gewonnen. Das müssen wir akzeptieren», analysierten Cherif und Ahmed nach dem Final. Die dritte Kuhglocke gewannen Krasilnikov / Stoyanovsky (RUS) dank dem Sieg im rein russischen Bronzespiel.





Hüberli / Betschart schrammen haarscharf am Halbfinal-Einzug vorbei

In den Viertelfinals der Frauen stand der Auftritt des letzten Schweizer Teams im Fokus der Fans. Das Duo spielte gegen die als Nummer zwei gesetzten Brasilianerinnen Agatha / Duda beherzt um den Einzug in die Halbfinals. Die Schweizerinnen begannen stark und gingen schnell mit vier Punkten in Führung. Ab der Mitte des ersten Satzes drehten Agatha / Duda mit viel Cleverness das Spiel und entschieden den ersten Satz für sich. Der zweite Durchgang war dann wieder klar in Schweizer Händen, was zum Satzausgleich führte. Im Entscheidungssatz fehlte den Einheimischen zum Schluss das Wettkampfglück. Er endete äusserst knapp mit 13:15.

In den anderen Viertelfinals setzten sich jeweils die Favoritinnen durch. Damit kommt es morgen Sonntag zu folgenden Halbfinals: Agatha / Duda (BRA) — Pavan / Melissa (CAN), Kravcenoka / Graudina (LAT) — Ana Patricia / Rebecca (BRA),

Services für Medienschaffende: • Der Spielplan für den Sonntag finden Sie unter www.beachworldtour.ch